

Presseinformation

27. Februar 2026

Eröffnung der Kindergartenerweiterung in St. Valentin

LR Teschl-Hofmeister: Moderne Räumlichkeiten für die beste Zukunft unserer Kinder

Heute wurde die bauliche Erweiterung des Kindergartens in der Schubertstraße in St. Valentin offiziell eröffnet. Der fünfgruppige Kindergarten wurde im Zuge der NÖ Betreuungsoffensive um zwei weitere Kindergartengruppen erweitert. Die beiden Gruppen wurden durch eine Aufstockung des Gebäudes umgesetzt. „Moderne Kinderbetreuungseinrichtungen sind eine Investition in frühkindliche Bildung. Ich freue mich, dass wir dieses Projekt mit Mitteln des NÖ Schul- und Kindergartenfonds unterstützen werden. Mit diesem Projekt setzen wir gemeinsam einen bedeutenden Schritt, um unseren Kindern die bestmöglichen Rahmenbedingungen für eine gute Entwicklung und eine liebevolle Betreuung zu bieten“, so Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. Das Projekt wird über den Schul- und Kindergartenfonds mit einer Zinsförderung in Höhe von über 530.000 Euro unterstützt.

Im Monitoring-Bericht der Statistiken zur elementaren Bildung 2024/25 durch die Statistik Austria sind die Erfolge der Betreuungsoffensive auch in Zahlen sichtbar. Im Berichtsjahr 2024/25 liegt die Besuchsquote der drei- bis fünfjährigen Kinder in Kindertagesheimen in Niederösterreich bei 98,2 Prozent, was Platz 1 im Bundesländervergleich bedeutet. Die Besuchsquote der null- bis zweijährigen Kinder liegt bei 38,6 Prozent, was einen Anstieg von 3,4 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr und Platz 3 im Bundesländervergleich bedeutet. Bei den Besuchsquoten nach Einzeljahren führt Niederösterreich in den Kategorien der 2-Jährigen (82,1 Prozent), 3-Jährigen (97,2 Prozent) und 4-Jährigen (98,8 Prozent) mit den höchsten Quoten den Bundesländervergleich an. „Diese Zahlen untermauern die Anstrengungen von Land Niederösterreich und den Gemeinden für das gute Netz an Kinderbetreuungsangeboten im ganzen Land“, so Teschl-Hofmeister.

Einen wesentlichen Anteil am Erfolg der Kinderbetreuungsoffensive haben die Gemeinden. „Im Herbst 2022 erfolgte der Startschuss für die Kinderbetreuungsoffensive. Zentrale Maßnahmen sind: Vormittag gratis, Nachmittag leistbar und ein bedarfsgerechtes Angebot in Wohnortnähe“, so die

Presseinformation

Landesrätin. Seit dem Start der Betreuungsoffensive wurde bereits für 585 Gruppen der erhöhte Fördersatz von 48,8 Prozent beschlossen. „Das heißt, dass wir mehr als zwei Drittel der Gruppen, die wir bis zum Ende unserer Förderinitiative Ende 2027 bauen müssen, bereits zugesichert haben. Danke an die Gemeinden für ihr unglaubliches Engagement“, betonte Teschl-Hofmeister. Obwohl die Betreuungsoffensive bis Ende 2027 läuft, können bereits 99 Prozent der Gemeinden den ersten Zweijährigen einen Betreuungsplatz anbieten, entweder im Kindergarten oder in einer Tagesbetreuungseinrichtung (TBE), in der eigenen Gemeinde oder in Nachbargemeinden über Kooperationen. Für die Betreuungsoffensive nehmen das Land Niederösterreich und seine Gemeinden bis Ende 2027 insgesamt 750 Millionen Euro zusätzlich für den Ausbau der Kinderbetreuung in die Hand. „Die Zahlen zeigen, dass wir gemeinsam mit den Gemeinden mit der Betreuungsoffensive an den richtigen Hebeln ansetzen: bei der Reduktion der Schließtage in den Kindergärten im Sommer sowie bei der bedarfsgerechten Verlängerung der Öffnungszeiten in den Kinderbetreuungseinrichtungen“, so Teschl-Hofmeister.

Nähere Informationen beim Büro LR Teschl-Hofmeister unter 02742/9005-12655, Dieter Kraus, und E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at



Im Bild von links nach rechts: Familienlandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bürgermeisterin Kerstin Suchan-Mayr, Baumeister Kurt Oppenauer, Stadträtin Andrea Prohaska und Kindergartenleiterin Petra Waidhofer

© NLK Pfeffer